

Amts- und Anzeigenblatt der  
Stadt Hohenems und der Gemeinden  
Götzis, Altach, Koblach und Mäder  
Erscheinungsort & Verlagspostamt,  
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 13  
Donnerstag, 26. März 2026

# s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



## FRÜHLINGSER- WACHEN IN HOHENEMS

### HOHENEMS

Leerstehende Räume in der Innenstadt werden mit dem Kultur-Pop-up Bunt temporär zu Orten für Kunst, Klang und Begegnung. Beim Bummeln durch die Einkaufsstraßen lohnt sich ein genauer Blick in Schaufenster und hinter offene Türen. [www.hohenems.travel](http://www.hohenems.travel)

26. bis 28. März und 2. bis 4. April 2026, Innenstadt Hohenems

### GÖTZIS

Landschaftsreinigung mit anschließender Verpflegung für alle Helfer.

**Samstag, 28. März 2026, ab 9 Uhr,  
Treffpunkt Feuerwehrhaus  
(Montlingerstraße 2)**

### KOBLACH

Frühstück für alle: Anmeldung bis 25.3 bei Leoni, T 0660 3784827.

**Freitag, 27. März 2026, 9 Uhr,  
Restaurant DorfMitte**

### ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – regionale und internationale Spezialitäten.

**Freitag, 27. März 2026, 8 bis 12 Uhr,  
Parkplatz Sozialzentrum**

### MÄDER

Landschaftsreinigung

**Samstag, 28. März 2026, 13 Uhr,  
Bauhof Mäder (Im Hau 1)**

HOHEN  
EMS

# Hunger?

**Gutes Essen  
gehört geteilt!**

Täglich frisch zubereitete  
Mittagsmenüs in Hohenems.

[mittagsmenue.hohenems.at](http://mittagsmenue.hohenems.at)



# INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	5
Götzis	Seite	16
Altach	Seite	29
Koblach	Seite	36
Mäder	Seite	44
Anzeigen	Seite	51
Kleinanzeigen	Seite	65

## IMPRESSUM

### REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132  
Thomas Fruhmann, BA  
Mag. Martin Hölblinger  
redaktion@hohenems.at  
Götzis: Christine Heinzle  
Altach: Marc Gächter  
Koblach: Johannes Tschohl, BA  
Mäder: Bianca Furlan  
Adressen wie unten

### MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde  
Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:  
Bürgermeister Dieter Egger  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,  
Dornbirn

### ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,  
Fax DW 1139, Sandra Strammer,  
gemeindeblatt@hohenems.at;  
Abo: RS Zustellservice,  
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-208,  
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at  
Altach: Tel. 05576/7178-104,  
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at  
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,  
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA  
gemeindeblatt@koblach.at  
Mäder: Tel. 05523/52860-25,  
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadtmarketing Hohenems

# EDITORIAL

## Hohenems erwacht...

... wenn der Frühling ins Land zieht. Dann zeigt sich Hohenems von seiner besonders lebendigen Seite. Unser Schmuckkästchen im Rheintal lädt dazu ein, neu entdeckt zu werden: mit offenen Augen, neugierigen Schritten und Freude am Verweilen. In der Innenstadt entstehen um die Osterzeit an unerwarteten Orten kleine Bühnen für Kunst und Kreativität. Das Kultur-Pop-up Bunt füllt leerstehende Räume mit Leben und macht sie zu Treffpunkten für Begegnung, Inspiration und Austausch. Zwischen Malerei, skulpturalen Arbeiten, audiovisuellen Installationen und spontanen Live-Performances eröffnen sich immer wieder neue Perspektiven – ein genauer Blick hinter Schaufenster und offene Türen lohnt sich. Hohenems begeistert mit noch vielen weiteren Erlebnissen: Bei einem Bummel durch die Innenstadt lassen sich kulturelle Entdeckungen mit genussvollen Momenten verbinden. Ob beim Einkaufen in liebevoll geführten Geschäften oder beim Einkehren in gemütlichen Lokalen – überall spürt man die besondere Atmosphäre unserer Stadt. Nutzen Sie die Gelegenheit, die regionale Vielfalt zu entdecken und bewusst vor Ort einzukaufen. Mit dem Oster-Sammel-(S)Pass

wird Ihr Besuch doppelt belohnt: Mit fünf gesammelten Stempeln nehmen Sie am Gewinnspiel teil und sichern sich die Chance auf attraktive Preise. Gerade jetzt lohnt es sich, Hohenems bewusst zu erleben: Kunst entdecken, Lieblingsorte finden, Menschen begegnen. Lassen Sie sich treiben und genießen Sie, wie Hohenems erwacht.

Veronika Sutterlüty,  
Leitung Kulturreferat  
Clemens Osl,  
Stadtmarketing-GF



## KALENDER

### 14. Woche

Sonnen-Aufgang 7.06 Uhr  
Sonnen-Untergang 19.47 Uhr

### Montag, 30.3.

Roswitha, Amadeus, Bodo, Diemut

### Dienstag, 31.3.

Cornelia, Balbina, Benjamin, Traugott

### Mittwoch, 1.4.

Hugo, Valerie, Viktor, Gilbert, Thomas

### Donnerstag, 2.4.

Gründonnerstag; Franz v. Paula, Werner

### Freitag, 3.4.

† Karfreitag; Richard, Irene, Benno

### Samstag, 4.4.

Karsamstag; Isidor, Platon, Heidrun

### Sonntag, 5.4.

Ostern; Vinzenz Ferrer, Juliana

## DER MOND

Erstes Viertel am 25. März. Aktiv werden; Neues anstoßen.  
Zunehmender Mond bis 2. April. Aufbaupflege; Düngen; Vorhaben starten.

# NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

## ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

### Hohenems

**Samstag, 28. März 2026**

**Sonntag, 29. März 2026**

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende

Fälle von 10 bis 11 Uhr und von

17 bis 18 Uhr geöffnet.

**Samstag, 28. März 2026**

**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a

T 05576 75050 oder 0664 9781071

**Sonntag, 29. März 2026**

**Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr**

Dr. Wolfgang Payer

Koblach, Roter Graben 2/2

T 05523 53880 oder 0650 5388001

## TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

## WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

### Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

**Freitag, 27. März 2026**

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

**Montag, 30. März 2026**

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

**Dienstag, 31. März 2026**

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

**Mittwoch, 1. April 2026**

MedEms

Primärversorgungszentrum

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

**Donnerstag, 2. April 2026**

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

### Ordination geschlossen:

Dr. P. Staples 30.3. bis 3.4.

Dr. G. Summer 30.3. bis 3.4.

Dr. C. Burghard 30.3. bis 10.4.

Dr. P. Burghard 30.3. bis 10.4.

### Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten

Ihres Hausarztes wenden Sie sich in

dringenden, nicht bis zur nächsten

Ordinationszeit Ihres Hausarztes

aufschiebbaren, Notfällen an die

Nummer 141.

### Ordination geschlossen:

Dr. A. Bayrak 30.3. bis 3.4.

Dr. Th. Summer 30.3. bis 3.4.

Dr. I. Dünser 30.3. bis 3.4.

Dr. S. Hoch bis 6.4.

Dr. J. Wagner bis 6.4.

## ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

### Hohenems

**Samstag, 28. März 2026**

**Sonntag, 29. März 2026**

MDDr. Kupec Antonia

Dornbirn, Eisengasse 25

**Montag, 30. März 2026**

**Dienstag, 31. März 2026**

DDr. Julia Rainer

Lustenau, Kirchstraße 5

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

### Bezirk Feldkirch

**Samstag, 28. März 2026**

**Sonntag, 29. März 2026**

**(von 9 bis 11 Uhr)**

Dr. Ernst Hafner

Feldkirch, Gymnasiumgasse 2

**Montag, 30. März 2026**

**Dienstag, 31. März 2026**

**(von 9 bis 11 Uhr)**

DDr. Mathias Bachmann

Feldkirch, Mutterstraße 18

Nähere Infos auf der Homepage:  
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

# APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,  
Koblach und Mäder**

**Donnerstag, 26. März 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheker im Messepark, Dornbirn,  
Messestraße 2  
Elisabeth-Apotheker, Götzis,  
Zielstraße 28  
Montfort-Apotheker, Feldkirch,  
Reichsstraße 87

**Freitag, 27. März 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Oswald-Apotheker, Dornbirn,  
Moosmähdstraße 35  
A Clessin'sche Stadt-Apotheker,  
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Samstag, 28. März 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Fidelis-Apotheker, Feldkirch,  
Liechtensteiner Straße 94a  
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und von  
19 bis 8 Uhr:**  
Apotheker Kaulfus, Hohenems,  
Schloßplatz 5  
**Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:**  
Vorderland-Apotheker, Sulz,  
Müsinenstraße 50

**Sonntag, 29. März 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheker, Dornbirn,  
Marktstraße 52  
Marien-Apotheker, Rankweil,  
Schleife 11  
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von  
17 bis 19 Uhr:**  
Braun-Apotheker, Lustenau,  
Maria-Theresien-Straße 13  
Elisabeth-Apotheker, Götzis,  
Zielstraße 28

**Montag, 30. März 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheker, Dornbirn,  
Marktstraße 3  
Vinomna-Apotheker, Rankweil,  
Stiegstraße 23  
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
A Clessin'sche Stadt-Apotheker,  
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Dienstag, 31. März 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Apotheker im Hatlerdorf, Dornbirn,  
Hatlerstraße 25  
Herz Jesu-Apotheker, Feldkirch,  
Domplatz 9

**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
Elisabeth-Apotheker, Götzis,  
Zielstraße 28

**Mittwoch, 1. April 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheker, Hohenems,  
Kaulbachstraße 5  
Sebastian-Apotheker, Feldkirch,  
Kapfstraße 5  
**Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:**  
Vinomna-Apotheker, Rankweil,  
Stiegstraße 23

**Donnerstag, 2. April 2026**  
Dienstbereitschaft für 24 Stunden  
von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheker, Lustenau,  
Maria-Theresien-Straße 13  
Vorderland-Apotheker, Sulz,  
Müsinenstraße 50  
**Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:**  
Apotheker „Zum heiligen Nikolaus“,  
Altach, Achstraße 22a

[www.apothekerkammer.at](http://www.apothekerkammer.at)

## SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems**

**Samstag, 28. März 2026**  
**Sonntag, 29. März 2026**  
jeweils von 7 bis 11 Uhr  
Hohenems:  
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach  
und Mäder**

**Sonntag, 29. März 2026**  
jeweils 8 bis 10 Uhr  
Kummenbergregion:  
KPV Altach, T 0699 11818387

## NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

## INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

## REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

## TRAMPOLIN – SICHERES HÜPFVERGNÜGEN

Der Frühling ist eingezogen und Ostern steht vor der Tür. In immer mehr Gärten sind Trampoline zu sehen, die vor allem Kinder zur Bewegung animieren. Ob rund um das Trampolin riskante Situationen entstehen, hängt davon ab, wie es benutzt wird. Laut Studien nehmen die Unfälle beim Trampolinspringen zu. Die häufigsten Gründe sind Zusammenstöße, falsche Landung, Stürze auf den Rahmen des Trampolins oder vom Sportgerät selbst. Deshalb ist es wichtig, einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen.

„Das Trampolin muss rundum mit einem Fangnetz in ausreichender Höhe bestückt sein, außerdem dürfen am Rahmen keine Metallteile herausragen“, so Mario Amann von Sicherem Vorarlberg. Scharfkantige Gegenstände sollten vor dem Hüpfen unbedingt abgelegt bzw. aus den Taschen genommen werden. Vor dem Hüpfvergnügen sollten Gefahren und Verhaltensregeln auf jeden Fall mit den Kindern besprochen werden. Das entbindet Eltern jedoch nicht von ihrer Aufsichtspflicht.



Trampolinspringen macht Spaß – wenn alle Sicherheitsmaßnahmen erfolgt sind (Foto: Shutterstock)

## NEUES TARIFSYSTEM IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR AB JUNI

Ab 1. Juni 2026 führt der Verkehrsverbund Vorarlberg ein neues Tarifmodell ein. Statt der 94 dominos wird es nur drei benannte Zonen geben: LOKAL für kurze Strecken, REGIO für mittlere Distanzen und MAXIMO für landesweite Mobilität. Fahrgäste sollen künftig mit einfachen drei Fragen – Ziel, Dauer und Nutzungshäufigkeit – rasch zum passenden Ticket finden.

Zusätzlich zu den neuen Zonen führt VMOBIL klar strukturierte Zeitmodelle ein: Karten gelten wahlweise für 60, 120 Minuten oder 24 Stunden. Innerhalb dieser Zeit kann die gewählte Zone beliebig oft befahren werden.

Das neue 24-Stunden-Ticket bietet zudem mehr Flexibilität, da es nicht mehr an einen Kalendertag gebunden ist, sondern ab dem erstgenutzten Zeitpunkt gilt. Auch preislich bringt die vorgestellte Tarifwelt Verbesserungen: Kurze Strecken werden häufig günstiger, während gleichzeitig der Geltungsbereich erweitert wird. So etwa kostet eine Fahrt in der Lokalzone Feldkirch künftig weniger und ermöglicht gleichzeitig mehr Bewegungsfreiheit.

In der Regiozone profitieren Pendler und Gelegenheitsfahrer gleichermaßen, da wichtige Orte mit einem Ticket

erreichbar sind. Das Maximo-Angebot für ganz Vorarlberg wird deutlich günstiger und startet bereits ab 9,60 Euro für 120 Minuten. Besonderes Augenmerk gilt auch Senioren: Personen ab 75 Jahren können das KlimaTicket für nur 203 Euro pro Jahr nutzen, das entspricht etwa 50 Cent pro Tag. Auch beim Fahrscheinkauf ergeben sich spürbare Erleichterungen: Ab Mitte des Jahres sind Öffi-Tickets in rund 100 Trafiken im Land erhältlich.

Darüber hinaus werden auch grenzüberschreitende Tarife vereinfacht: Kombinationen mit der Schweiz und Liechtenstein werden übersichtlicher und flexibler. Auch Tierfreunde dürfen sich freuen: Alle Hunde – ob groß oder klein – können künftig kostenlos transportiert werden. Bisher hing es von der Größe des Vierbeiners ab, ob ein Ticket nötig war.



Eine neue Lokalzone rund um die Blättle-Region.



## BÜRGERSERVICE

### ANWÄLTLICHE RECHTSBERATUNG

Die nächste anwaltliche Rechtsberatung wird am **Mittwoch, 1. April 2026** von 17.00 bis 18.30 Uhr im Sprechzimmer der Volksschule von Rechtsanwalt Dr. Robert Mayer durchgeführt.

Erstmalige Rechtsauskünfte sind unentgeltlich. Wir bitten um Voranmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Altach unter der Telefonnummer 05576 7178-132.

## GEMEINDE

### GEMEINSAM DIE LANDSCHAFT GEREINIGT

Rund 270 engagierte Helfer beteiligten sich am **Samstag, dem 21. März 2026**, an der diesjährigen Landschaftsreinigung in Altach. Unter den Freiwilligen waren auch sieben Taucher sowie zahlreiche Mitglieder aus verschiedenen Ortsvereinen, die gemeinsam ein starkes Zeichen für den Umweltschutz setzten.

Mit großem Einsatz wurde die Natur von achtlos weggeworfenem Abfall befreit. Insgesamt konnten rund 70 Säcke Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Großen Anklang fand zudem die Möglichkeit zur Überprüfung von Feuerlöschern im Einsatzzentrum der Feuerwehr, die von vielen Bürgern genutzt wurde. Beim anschließenden gemü-

tlichen Ausklang konnten sich die Teilnehmer bei einer wohlverdienten Stärkung stärken und den erfolgreichen Tag gemeinsam ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz und ihr Engagement für eine saubere Umwelt.



## GEMEINSAM SCHMECKT'S AM BESTEN

Im Betreuten Wohnen in Altsch liegt einmal pro Woche ein besonderer Duft in der Luft. Im ganzen Haus riecht es nach frischen Zutaten, guter Stimmung und echter Gemeinschaft. Verantwortlich dafür ist Silvia Reinbacher, die sich ehrenamtlich engagiert und gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern in der großzügigen Gemeinschaftsküche kocht.



Silvia ist nicht nur Ideengeberin, sondern auch Herz und Motor dieses wöchentlichen Treffens.

Unterstützt wird sie dabei von den Bewohnern, die sich je nach Lust, Laune und Möglichkeit einbringen: Manche schwingen den Kochlöffel, andere schnippeln fleißig Gemüse, wieder andere decken liebevoll den Tisch. Es gibt aber auch jene, die lieber zusehen, sich unterhalten oder einfach nur genießen.

Sobald das Essen fertig ist, versammeln sich fast alle Bewohner rund um den großen Tisch. Einerseits schmecken die



selbstgekochten Speisen hervorragend, andererseits ist es das Miteinander, das dieses gemeinsame Mahl zu etwas Besonderem macht. Lachen, Gespräche, kleine Handgriffe füreinander, all das schafft Wärme und Verbundenheit.

So wird der wöchentliche Kochtreff zu einem Fixpunkt im Alltag, der zeigt, wie wertvoll Gemeinschaft sein kann. Denn zusammen essen bedeutet weit mehr als nur satt werden – es bedeutet, Zeit miteinander zu teilen. Und wie man hier im Betreuten Wohnen jede Woche aufs Neue erlebt: Gemeinsam schmeckt's einfach am besten.



# ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr



**DIESE  
WOCHE**

Sigis **Osterspezialitäten** aus Kärnten

**Nächste Woche** Kinderprogramm: **Ostereier färben & basteln**

## GESANG SO SCHÖN, DASS MAN DEN KUMMER VERGISST

„My heart is true“, „To see, to hear, to touch, to kiss, to die“: Dass die Liebeslieder John Dowlands nicht von Männern (wie Sting) gesungen werden müssen, um zu Herzen zu gehen, bewies Anita Flurina Ströhle am 18. März 2026 in Altach. Mit dem Gitarristen Benjamin Kuhn brachte sie neben anderen zehn Kompositionen des Renaissance-Komponisten und ersten Singer-Songwriters zu Gehör: Überzeitlich gültiges, Musik gewordenes Ringen um Liebe, um Nähe und Distanz der Geschlechter. Die gebürtige Schweizerin sang so schön im besten Sinn des Wortes, bewegt und mit warmer Stimme, dass man den Inhalt – meist Seufzer der Ungewissheit und Tränen unglücklich Liebender – fast vergaß. Besonders in hohen Lagen konnte man sich dem Zauber dieser Lieder aus Shakespeares Zeiten kaum entziehen, etwa bei „Flow my tears“ oder wenn Ströhle das lilienweiße Gesicht der vergeblich Angebeteten besang („White as lilies“).

Benjamin Kuhn begleitete einfühlsam auch je ein Lied von Heinrich Isaac und Henry Purcell: Sie sollten Anfang und Ende der Renaissance markieren, einer Epoche, in der große Künstler menschliche Leiblichkeit und Liebe neu erfassten. Dementsprechend war die bei Altacher Soireen gewohnte Begleitausstellung dem erstaunlichen Werk Michelangelo Buonarottis gewidmet. Passend auch die Gedichte, nicht zuletzt W. H. Audens „Was Liebe ist, will ich wissen“ (O Tell Me the Truth about Love), die Willibald Feinig in seiner Übersetzung zwischen den Liedern lass: Ein Kontrapunkt zu Dowlands Melancholie.

Stürmischer, dankbarer Beifall, langes Beisammensein nachher und wohl bei keiner Zuhörerin und keinem Zuhörer das Gefühl, dass die von Anita Flurina Ströhle und Benjamin Kuhn interpretierten Lieder vom Ja und vom Nein in der Liebe nicht in die Fastenzeit gepasst hätten.



Der Gitarrist und die Sängerin: Benjamin Kuhn und Anita Flurina Ströhle am 18. März in Altach (Fotos: P. Hammer)

### VEREINE

## WEINGENUSS & KULINARIK IM BUSINESS CLUB



Am Freitag, den 27. März 2026, findet im Business Club des SCR Altach die „Wein & Kulinarik – Dockner & Keringer Weinmesse“ statt.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, rund 40 Weine der Weingüter Dockner (Niederösterreich) und Keringer (Burgenland) zu verkosten. Die Winzer sind persönlich vor Ort und stehen für Informationen und Gespräche zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch Spirituosen von Pfanner sowie kulinarische Spezialitäten regionaler Partner, darun-

ter Vorarlberg Milch, Metzgerei Prantl, Gunz und Bäckerei Mangold. Besucher haben zudem die Möglichkeit, die Weine direkt vor Ort zu bestellen.

Ab 18 Uhr sorgt Livemusik von Allgäufeuer für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. All inclusive: Im Eintrittspreis von 40 Euro sind die Wein- und Kulinarikverkostung inkludiert. Tickets sind im Vorverkauf unter [tickets.scr.a.at/events](https://tickets.scr.a.at/events) erhältlich sowie auch an der Tageskassa verfügbar.

# 1205

PERSONEN sind aktuell Mitglied beim Krankenpflegeverein Altach und leisten mit ihrer Mitgliedschaft einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der umfassenden Leistungen.

#altachFAKT

# FÜHRUNGSWECHSEL BEIM KRANKENPFLEGEVEREIN ALTACH

Zur diesjährigen Generalversammlung des Krankenpflegevereins Altach konnten am Dienstag, dem 17. März 2026 zahlreiche Mitglieder im vollbesetzten Kleinen Saal des KOM begrüßt werden. Höhepunkt des Abends war die Wahl von Roland Weber zum neuen Obmann, die bisherige Obfrau Helga Rebenklauber bleibt dem Gremium als Obmann-Stellvertreterin erhalten.

Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Markus Giesinger, Vizebürgermeister Herbert Sohm, Gemeindevertreter Wolfgang Weber, Wolfgang Rothmund vom Landesverband sowie Heidi Liegel, Gemeindeleiterin der Pfarre Altach.

Aktuell zählt der Krankenpflegeverein 1.205 Mitglieder. Zu Beginn wurde ein umfassender Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr gegeben. Insgesamt

war das sechsköpfige Pflorgeteam 5.349 Stunden im Einsatz, welche im Rahmen der mobilen Pflege und Betreuung abgerechnet wurden. Dabei wurden 211 Personen – 129 Frauen und 82 Männer – betreut. Der Jahresumsatz lag bei knapp über 420.000 Euro, woraus ein kleiner Gewinn von etwas mehr als 10.000 Euro erwirtschaftet werden konnte.

Ein zentraler Programmpunkt waren die Neuwahlen des Vorstandes. Nach ihrer langjährigen Tätigkeit übergab Helga Rebenklauber das Amt der Obfrau an Roland Weber. Die anwesenden Mitglieder wählten Weber einstimmig zum neuen Obmann. Rebenklauber bleibt dem Verein weiterhin als Obmann-Stellvertreterin erhalten und sicherte damit einen reibungslosen Übergang sowie Kontinuität in der Vereinsarbeit.

Für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz wurde Markus Humml geehrt. Als Dank und Anerkennung überreichte der Krankenpflegeverein einen reich gefüllten Geschenkkorb.

Zum Abschluss der Generalversammlung folgte ein fachlich fundierter und zugleich kurzweiliger Vortrag von Isabelle Naumann unter dem Titel „Futter fürs Hirn“. Die Referentin gab spannende Einblicke in Möglichkeiten zur geistigen Aktivierung und Gesundheitsförderung im Alltag.

Der Krankenpflegeverein Altach blickt damit auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurück und startet mit neuem Vorstand und klarer Perspektive in die kommende Periode.



## BESUCH DES DORNIER MUSEUMS IN FRIEDRICHSHAFEN

30 Mitglieder des Vereins Altach50plus unternahmen kürzlich einen interessanten und abwechslungsreichen Ausflug zum Dornier Museum. Das Museum steht unter dem Motto: „Jeder Mensch kann ein Pionier sein!“ – eine Botschaft, die sich durch die gesamte Ausstellung zieht.

Mit dem Bus von Amann Reisen führte der Ausflug entlang des deutschen Bodenseeufer nach Friedrichshafen. Schon die Fahrt bot schöne Ausblicke auf den See und die umliegende Landschaft.

Nach der Ankunft im Dornier Museum stärkten sich die Mitglieder zunächst bei einer gemeinsamen Mittagspause im Restaurant des Museums. Anschließend begann um 13.30 Uhr der Museumsrundgang – die Dornier-Geschichte im Überblick. Die moderne Architektur des Museums, die einem Flugzeughangar nachempfunden ist, bietet auf rund 6.000 qm Ausstellungsfläche einen faszinierenden Einblick in die Geschichte



der Luft- und Raumfahrt. Insgesamt sind dort knapp 400 Exponate zu sehen. Besonders beeindruckend sind die zwölf Originalflugzeuge sowie sieben Ausstellungsstücke aus der Raumfahrt im Maßstab 1:1. Zu den besonderen Highlights zählen auch zwei detailgetreue Nachbauten der historischen Flugzeuge „Dornier Merkur“ und „Dornier Wal“ im Originalmaßstab. Nach der interessanten und informativen Führung blieb noch genügend Zeit für einen gemütlichen Spaziergang und freien Aufenthalt in der Altstadt von Friedrichshafen. Viele nutzten diese Gelegenheit für einen Kaffee, einen kleinen Einkaufsbummel oder einfach zum Genießen der Atmosphäre am Bodensee.

Am späten Nachmittag wurde schließlich die Heimreise angetreten. Alle Teilnehmer waren sich einig: Es war ein gelungener Ausflug mit vielen spannenden Eindrücken aus der Welt der Luft- und Raumfahrt sowie mit schönen gemeinsamen Stunden in geselliger Runde.



## Veranstaltungen

Do, 26. März  
**Bibliothek Altach**  
**"LeserEi"**

Vorleseabenteuer für die Kleinsten  
Bibliothek, 14.00 bis 14.30 Uhr

Fr, 27. März  
**Gemeinde Altach**  
**"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten  
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 27. März  
**Bibliothek Altach**  
**"Ostern kunterbunt"**

Bilderbuchkino/Osterhasenwerkstatt  
Bibliothek, 14.00 bis 16.00 Uhr

Fr, 27. März  
**Theaterkreis Altach**  
**"Gunki"**

Kabarett  
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Mi, 1. April  
**Krankenpflegeverein Altach**  
**"Begegnungs-Cafe"**

Speziell für Personenbetreuer:innen  
Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi, 1. April  
**Gemeinde Altach**  
**"Anwaltliche Rechtsberatung"**

mit RA Dr. Robert Mayer  
VS Sprechzimmer, 17.00 bis 18.30 Uhr

Fr, 3. April  
**Gemeinde Altach**  
**"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten  
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Di, 7. April  
**Interkultureller Eltern-Kind-Treff**  
**"Pinocchio"**

KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 8. April  
**Bibliothek Altach**  
**"Auf Buchföhlung"**

Lesung mit Rudolf Hörburger  
Bibliothek, 19.30 Uhr

Fr, 10. April  
**Gemeinde Altach**  
**"Altiger Genussmarkt"**

Regionale & Internationale Spezialitäten  
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 10. April  
**Theaterkreis Altach**  
**"Franz Joseph Machatschek"**

Konzert - Erlebnis  
Theater im KOM, 19.30 Uhr

# AKKORDEON CLUB ALTACH BLICKT AUF AKTIVES VEREINSJAHR ZURÜCK

Im Rahmen der 42. Jahreshauptversammlung des Akkordeon Club Altach zog Obmann Oliver Nolte eine positive Bilanz über das vergangene Vereinsjahr. Zahlreiche Mitglieder waren ins Clubheim gekommen, um gemeinsam auf 2025 zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Zu Beginn gedachte der Verein in einer Schweigeminute zweier verstorbener Mitglieder, Eugen Griesser und Horst Brändle. Gleichzeitig zeigte sich, dass der Club weiterhin auf eine stabile Basis bauen kann: Insgesamt engagieren sich derzeit mehrere Gruppen im Verein, darunter das 1. Orchester, die diatonische Gruppe sowie die Gruppe „Légère“, ergänzt durch zahlreiche unterstützende Mitglieder.

Ein besonderer Meilenstein war die Verpflichtung des neuen Dirigenten Drazen Gvozdenovic für das 1. Orchester. Die Zusammenarbeit habe sich bereits in den ersten Wochen als sehr positiv erwiesen, wie sowohl Obmann Nolte als auch der Dirigent selbst betonten. Die Proben laufen seit Jahresbeginn regelmäßig – aktuell wird intensiv für das bevorstehende Konzert am Muttertag geprobt, das einen der musikalischen Höhepunkte des Vereinsjahres darstellen soll.



Bürgermeister Markus Giesinger, Dirigent 1. Orchester Drazen Gvozdenovic und Obmann Oliver Nolte

Auch die weiteren Formationen des Vereins blickten auf ein intensives Jahr zurück: Die Gruppe „Légère“ absolvierte zahlreiche Proben und gestaltete unter anderem das Konzert im KOM sowie eine Weihnachtsfeier musikalisch mit. Die diatonische Gruppe war besonders aktiv und konnte rund 20 Auftritte bei verschiedensten Anlässen verzeichnen – von Sozialzentren über kirchliche Feiern bis hin zu Radioaufnahmen beim ORF Vorarlberg.

Neben den musikalischen Aktivitäten kam auch das Vereinsleben nicht zu kurz. Ein Sommerfest in Altach, ein Ausflug nach Nonnenhorn sowie die gemeinsame Weihnachtsfeier stärkten den Zusammenhalt innerhalb des Clubs.

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde der Vorstand rund um Obmann Oliver Nolte einstimmig im Amt bestätigt. Neu im erweiterten Vorstand sind unter anderem Dirigent Drazen Gvozdenovic sowie weitere Beiräte.

Bürgermeister Markus Giesinger würdigte in seinen Grußworten das Engagement des Vereins und betonte die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für das Gemeindeleben. Besonders hob er die musikalischen Beiträge hervor, die immer wieder für große Freude – etwa in Sozialzentren – sorgen.

Mit einem Dank an alle Mitglieder und einem gemütlichen Ausklang endete die Versammlung. Der Akkordeon Club Altach blickt damit motiviert auf ein neues Vereinsjahr mit vielen musikalischen Höhepunkten. Der Akkordeon Club Altach freut sich darauf viele Besucher beim Konzert am Muttertag im KOM begrüßen zu dürfen.

## FUNDAMT

### Gefunden:

Ring; Kinderjacke (rosa).

Vermisste Gegenstände sind auch direkt über den QR-Code, bzw. unter [www.fundamt.gov.at](http://www.fundamt.gov.at) abrufbar!



## SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

### Pfarrre Altach

- Zum Gedenken an Winfried Fuchs von Isabella Hahn € 100,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

## KIRCHE

### Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

**Freitag, 27. März**  
18.30 Uhr Messfeier in der Lourdeskapelle, mit der Möglichkeit zur Krankensalbung

**Samstag, 28. März**  
14 Uhr Palmbinden und Rätschabauen auf dem Kirchplatz  
17 Uhr Messfeier gestaltet vom KIWO Team

Verkauf von Osterkerzen  
Die Ministranten laden zum Kuchen-  
verkauf im Pfarrcafé ein  
Die Messfeier um 18.30 Uhr entfällt

### **Sonntag, 29. März – Palmsonntag**

Lesung 1: Jes 50,4–7  
Lesung 2: Phil 2,6–11  
Evangelium: Mt 26,14 – 27,66  
10.15 Uhr Messfeier  
Musikalische Gestaltung: Musikverein  
Harmonie Altach  
Treffpunkt zur Palmprozession (nur  
bei Schönwetter): Schulhof der Volks-  
schule Altach  
Verkauf von Osterkerzen  
Pfarrcafé im Pfarrsaal

### **Dienstag, 31. März**

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum  
10 – 18 Uhr Eucharistische Anbetung  
in der Pfarrkirche  
19 Uhr Bußfeier  
Musikalische Gestaltung: Emilia  
Mutschlechner

### **Mittwoch, 1. April**

9 Uhr Messfeier  
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

### **Ansprechperson bei Beerdigungen:**

PA Heidi Liegel, T 0676 832408138

### **Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Montag, Mittwoch und Freitag von  
9 – 11 Uhr  
Vom 30. März bis einschließlich  
6. April ist das Pfarrbüro geschlossen.

### **Besuchen Sie uns auf der Homepage:**

[www.pfarre-altach.at](http://www.pfarre-altach.at)



Folgen Sie uns auf Instagram.

## VEREINSANZEIGER

### **ARBÖ Kummenbergregion**

Ausflug an den Gardasee mit Weinfest  
vom 2. – 4. Okt. 2026, pro Pers. €419,-/  
für ARBÖmitglieder nur € 399,-. Nähere  
Informationen und Anmeldung bei Lothar  
Riezler, Altach, T 0664 6583777

### **Frauenbewegung**

Witwenhock – du bist nicht allein. Der  
Verlust eines geliebten Menschen ver-  
ändert alles. Viele alltägliche Momente  
fühlen sich plötzlich anders an, und oft  
fehlt jemand, der diese Situation wirk-  
lich versteht. Du bist herzlich eingeladen.  
Beim Witwenhock darf jede Frau so sein,  
wie sie gerade ist. Wir hören einander  
zu und tauschen Alltagstipps aus.  
Die Gruppe wird nicht therapeutisch ge-  
leitet und bietet keine medizinische oder  
psychologische Betreuung an.  
Die Teilnahme erfolgt in Eigenverant-  
wortung. Es gelten die Regeln der Selbst-  
hilfe – besonders die Verschwiegenheit.  
Alles, was in dieser Gruppe geteilt wird,  
bleibt im Raum. Das nächste Treffen fin-  
det am Sonntag, den 29. 3. 2026, um 16 –  
17.30 Uhr im Gasserhaus, Berkmannweg  
1 statt. Anmeldung bei Silvia Wagner un-  
ter T 0664 1132065 oder [silvia@wagner.  
black](mailto:silvia@wagner.black). Wenn du Fragen hast, melde dich  
gerne bei mir.

### **Jahrgang 1946, Altach**

Wir treffen uns zu einer Besprechung für  
unsere Aktivitäten zum 80er im Herbst  
am Mittwoch, den 9. April 2025, um 16  
Uhr im Grubwieser. Passende Vorschläge  
sind herzlich willkommen.  
Einige Jahrgänger

### **Pensionistenverband OG-Altach**

Achtung! Heute, Donnerstag, den 26. März  
2026 findet unser erster Halbtagsausflug  
statt. Die Zusteigemöglichkeiten sind wie  
folgt festgelegt: Gh Schwert um 12.55 Uhr,  
Kirche um 13 Uhr, Gh Sonne um 13.05  
Uhr und Widenfeldum 13.07 Uhr. Nach-  
dem wir alle Haltestellen abgeklappert  
haben, geht es zu einem „Bio Bauern-  
hof“ in Doren, welchen wir besichtigen  
werden. Danach treten wir die gemein-  
same Heimreise an, nicht jedoch ohne  
uns vorher gestärkt zu haben. Die Rück-  
kehr ist für ca. 18 Uhr geplant.

### **Pensionistenverband OG-Altach**

Am Donnerstag, den 9. April 2026 um 15  
Uhr findet unser nächster gemeinsamer  
Hock statt. Als Gasthaus haben wir wie-  
der den „Hirschen“ für uns reserviert. Wir  
sehen einem interessanten Meinungs-  
und Erfahrungsaustausch in gemütlicher  
Atmosphäre gerne entgegen und freuen  
uns auf euer kommen. Euer Vorstands-  
team der OG-Altach.

### **SCR Altach**

Spiele im Stadion Schnabelholz: Sams-  
tag, 12 Uhr U16 – SG Hofsteig; Sonntag,  
11 Uhr Frauen – SK Sturm Graz, 11.15  
Uhr U9 – SK Markdorf, 15.30 Uhr U16  
Mädchen – FV Ravensburg, 13 Uhr FT  
Frauen – SK Sturm Graz;

### **UTTC Altach**

Am Samstag, 11. April 2026, heißt es  
wieder: Schläger schnappen und los  
geht's! Ab 12.30 Uhr lädt der UTTC Al-  
tach in die Turnhalle der MS Altach zum  
beliebten Hobby Turnier für Firmen und  
Vereine ein. Gespielt wird in 3er Teams,  
egal ob Kollegen oder Vereinsmitglieder.  
Im Mittelpunkt stehen Spaß, Teamgeist  
und spannende Ballwechsel. Der UTTC  
Altach freut sich auf einen sportlichen  
Nachmittag mit vielen motivierten Teams  
und zahlreichen Zuschauern.  
Mehr Infos: [www.uttcaltach.at](http://www.uttcaltach.at)

### **ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe**

Sollten Sie einen Dienst benötigen (im  
Haus und für kleinere Gartenarbeiten,  
Fahrdienste, Kleinreparaturen, Amtsbe-  
suche ...), kontaktieren Sie uns von Mon-  
tag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besu-  
chen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils  
am 1. und am 3. Dienstag im Monat von  
9 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153.  
Sollten sich Vereinsmitglieder für Spiele  
und Geselligkeit interessieren, können  
sie sich beim Verein telefonisch melden,  
um Aktivitäten planen zu können. Wir  
suchen auch noch aktive Mitglieder, die  
für gelegentliche Einsätze in der Nach-  
barschaftshilfe bereit sind.